

KINOORIENT

JANUAR 2025

FILMTREFF ORIENT 101 JAHRE MAGIE 22 JAHRE VEREIN
TICKETS BEQUEM ONLINE KAUFEN



L'Histoire de Souleymane von Boris Lojkine

LA COCINA

Alonso Ruizpalacios, Mexiko/USA

Fr	3.1.	20 h	Premiere ●
Sa	4.1.	20 h	
Mo	6.1.	20 h	
Mi	8.1.	20 h	

Wer hat Geld unterschlagen? Alltag in den Kulissen einer New Yorker Küche mit unglaublichem visuellem Sog.

GRÜSSE VOM MARS

Sarah Winkenstette, Deutschland

Do	26.12.	16 h	Familienkino ●
Mi	1.1.	16 h	

Drei Stadtkinder in der Pampa.

ANORA

Sean Baker, USA

Sa	28.12.	20 h	Verpasst? ●
Mi	1.1.	19 h	

Die turbulente Goldene Palme Cannes

THE ROOM NEXT DOOR

Pedro Almodóvar, Spanien

Mi	15.1.	20 h	Verpasst? ●
Sa	25.1.	20 h	

Der stilichere Goldene Löwe Venedig

E.1027 – EILEEN GRAY

B. Minger, Ch. Schaub, Schweiz

So	5.1.	19 h	Premiere ●
----	------	------	------------

Eileen Gray und die Côte d'Azur.

BONNIE AND CLYDE

Arthur Penn, USA 1967

Do	9.1.	15.00 h	SeniOrient ●
Mo	13.1.	20.00 h	

Legendäres Paar, legendärer Film.

BIRD

Andrea Arnold, Grossbritannien

Fr	10.1.	20 h	Premiere ●
Sa	11.1.	20 h	
So	12.1.	19 h	
Mo	27.1.	20 h	

Franz Rogowski als Bird in einem Film, in dem Abhauen dazugehört.

DON CAMILLO & PEPPONE

Julien Duvivier, Italien 1951

Do	16.1.	20 h	Serata Italiana ●
----	-------	------	-------------------

Der Pfarrer im Zwiegespräch mit seinem Chef und im Zwist mit dem roten Bürgermeister.

DON CAMILLOS RÜCKKEHR

Julien Duvivier, Italien 1953

Fr	24.1.	20 h	Filmpurle ●
----	-------	------	-------------

Die betende Geschichte setzt sich fort.

EMA

Pablo Larraín, Chile

Di	14.1.	17.30 h	KantiKino ●
Mi	20.1.	20 h	

Der Kultfilm aus Valparaiso, das im Rhythmus des Reggaeton bebzt.

L'HISTOIRE DE SOULEYMANE

Boris Lojkine, Frankreich

Fr	17.1.	20 h	Premiere ●
Sa	18.1.	20 h	
So	19.1.	19 h	
Mi	22.1.	20 h	

Als Velokurier in den Strassen von Paris: ein ungemein fesselnder Spielfilm aus der Gig-Economy.

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

Payal Kapadia, Indien

Fr	27.12.	20 h	Premiere ●
Mo	30.12.	20 h	
Mi	29.1.	20 h	

Ein beglückender Film aus Mumbai, mit seiner herzerwärmenden Geschichte voller Menschlichkeit.

GASTON – LAST CLOWN

Oliver Matthias Meyer, Schweiz

So	26.1.	19 h	Premiere ●
----	-------	------	------------

Betrachtungen zum Clown von Grock bis Gaston: Hommage an eine Kunst.

ROMAN HOLIDAY

William Wyler, USA 1953

Di	31.12.	19 h	Silvester ●
Do	2.1.	20 h	

Die Prinzessin in Rom: Unverwüchlich.

So	29.12.	16h	MEIN NACHBAR TOTORO
		19h	DAHOMÉY
Mo	30.12.	20h	ALL WE IMAGINE AS LIGHT
Di	31.12.	19h	ROMAN HOLIDAY
Mi	1.1.	16h	GRÜSSE VOM MARS
	1.1.	19h	ANORA
Do	2.1.	20h	ROMAN HOLIDAY
Fr	3.1.	20h	LA COCINA
Sa	4.1.	20h	LA COCINA
So	5.1.	19h	E.1027 – EILEEN GRAY UND DAS HAUS AM MEER
Mo	6.1.	20h	LA COCINA
Mi	8.1.	20h	LA COCINA
Do	9.1.	15h	BONNIE AND CLYDE
Fr	10.1.	20h	BIRD
Sa	11.1.	20h	BIRD
So	12.1.	19h	BIRD
Mo	13.1.	20h	BONNIE AND CLYDE
Di	14.1.	17.30h	EMA
Mi	15.1.	20h	THE ROOM NEXT DOOR
Do	16.1.	20h	DON CAMILLO & PEPPONE
Fr	17.1.	20h	L'HISTOIRE DE SOULEYMANE
Sa	18.1.	20h	L'HISTOIRE DE SOULEYMANE
So	19.1.	19h	L'HISTOIRE DE SOULEYMANE
Mo	20.1.	20h	EMA
Mi	22.1.	20h	L'HISTOIRE DE SOULEYMANE
Fr	24.1.	20h	DON CAMILLOS RÜCKKEHR
Sa	25.1.	20h	THE ROOM NEXT DOOR
So	26.1.	19h	GASTON LAST CLOWN STANDING
Mo	27.1.	20h	BIRD
Mi	29.1.	20h	ALL WE IMAGINE AS LIGHT



Premiere
LA COCINA

Alonso Ruizpalacios, Mexiko/USA
Spielfilm, 139 Minuten, E/SP/d

New York City, Mittagszeit im «The Grill»: Inmitten der Hektik des Gastroalltags fällt auf, dass Geld in der Kasse des Restaurants am Times Square fehlt. Unter den Angestellten, von denen die meisten illegal Eingewanderte sind, ist Pedro schnell der Hauptverdächtige. Dass er des Diebstahls beschuldigt wird und seine Geliebte, die ebenfalls im Restaurant arbeitet, sich für eine Abtreibung ihres gemeinsamen Kindes entscheidet, bringt den jungen Mexikaner an den Rand der Verzweiflung. Michael Sennhauser notierte: «La Cocina ist furioses, extrem packendes und mitnehmendes Kunstkino».

Premiere
ALL WE IMAGINE AS LIGHT

von Payal Kapadia, Indien
Spielfilm, 118 Min., Mala/Hindi/Mara/d/f
Prabha und Anu arbeiten in einem Spital in Mumbai und teilen sich eine Wohnung. Prabha hat seit Jahren nichts von ihrem Mann gehört und verbietet sich jedes Liebesleben, die jüngere Anu ist frisch verliebt und trifft sich heimlich mit einem jungen Mann, den sie nicht lieben darf. Vor der Kulisse des nächtlichen Mumbais inszeniert Payal Kapadia einen vertraut-poetischen Film. In Cannes wurde sie als erste Inderin mit dem Grossen Preis der Jury ausgezeichnet. Die Zeit frohlockte: «Dieser berührende Film, ein wahrhaftiger Lichtblick, zeigt, was Kino sein kann: Alles, was wir uns als Licht vorstellen.»

SeniOrient
BONNIE AND CLYDE

Arthur Penn, USA 1967
Spielfilm, 111 Minuten, E/d
90 Jahre ist es her, seit die Geschichte um das legendäre Liebesduo Bonnie und Clyde im Kugelhagel der Polizei ihr Ende nahm. Arthur Penn hat sie als Gangsterballade brillant inszeniert und erstklassig besetzt. Bonnie und Clyde reisten während der Weltwirtschaftskrise durch den Südwesten der USA, raubten Banken aus und verursachten ein Chaos mit ihrer Bande. Bonnie Parker wurde in Rowena, Texas, geboren. Sie liebte die Schriftstellerei und die Künste.



Mehr Informationen, Bilder, Trailers und Tickets zu den einzelnen Filmen:

www.orientkino.ch

Clyde Barrow wurde in Telico nahe Dallas geboren. Er war eins von vielen Kindern einer armen Landarbeiterfamilie. Die kriminelle Laufbahn des Paares inspirierte Autoren aus mehreren Genres zu Interpretationen des Themas. Faye Dunaway und Warren Beatty sind die Idealbesetzung und so überzeugend, dass man sie als Originale nimmt.

Premiere
L'HISTOIRE DE SOULEYMANE

Boris Lojkine, Frankreich
Spielfilm, 93 Minuten, F/d
Souleymane rast mit seinem Fahrrad durch die Strassen von Paris. Der junge Guineer arbeitet illegal als Essenskurier und möchte in Frankreich Asyl beantragen. Er hat noch zwei Tage, um sich auf das wichtige Interview vorzubereiten. Abends darf er den Bus nicht verpassen, der ihn in eine der Notunterkünfte



bringt, die in der Region Paris 120000 Menschen pro Nacht beherbergen. Dank der beeindruckenden Leistung von Abou Sangare, einem Laiendarsteller, der selbst undokumentiert ist, katapultiert uns der Regisseur tief in die hektische Lebenswelt eines Velokuriers. Lojkine bleibt nah an seiner Figur und folgt ihr durch die Stadt und ihre selbstbezogene Gesellschaft. Sangare wurde in Cannes als bester Darsteller ausgezeichnet und erhielt den Europäischen Filmpreis.

Premiere
E.1027 – EILEEN GRAY UND DAS HAUS AM MEER

Beatrice Minger, Christoph Schaub, Schweiz
Dokumentarfilm, 90 Minuten, E/d
Die irische Designerin Eileen Gray baut 1929 ein Refugium an der Côte d'Azur. Ihr erstes Haus ist ein diskretes, avantgardistisches Meisterwerk. Sie nennt es E.1027. Als Le Corbusier das Haus entdeckt, ist er fasziniert und besessen. Später überzieht er die Wände, ohne dass Eileen Gray davon weiss, mit Malereien. Sie bezeichnet die Malereien als Vandalismus und fordert, dass sie entfernt werden. Er ignoriert ihren Wunsch und baut stattdessen sein berühmtes Le Cabanon direkt hinter E.1027. Eine filmische Reise in die Gedankenwelt der avantgardistischen Design-Ikone und Architektin Eileen Gray.

Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
an der Landstrasse 2, Baden-Wettingen Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei.

Premiere

BIRD
Andrea Arnold, Grossbritannien
Spielfilm, 119 Minuten, Englisch/d/f
Bailey lebt mit ihrem Vater Bug in einem besetzten Haus in Kent. Der konzentriert sich, wenn er nicht zugekokst feiert, auf seine neueste Geschäftsidee: Er will aus dem Sekret einer Kröte eine halluzinogene Superdroge entwickeln. Nachdem sie im Streit mal wieder abgehauen ist, trifft Bailey auf Bird (Franz



Rogowski) der mit Purzelbäumen und im Faltenrock wie aus dem nichts auf sie zukommt. In einer Welt, in der sich niemand um sie kümmert, wird Bird zu Baileys engstem Vertrauten. Aber ist Bird wirklich der, als der er sich ausgibt? Andrea Arnold erzählt eine berührende und poetische Geschichte zwischen Märchen und Drama.

Die Goldene Palme Cannes

ANORA
Sean Baker, USA
Spielfilm, 139 Minuten, Englisch/d
Die selbstbewusste Anora, eine junge Stripperin aus Brooklyn, erhält die Chance auf einen Ausstieg, als sie Ivan, den Sohn eines Oligarchen, kennenlernt und ihn kurze Zeit später spontan in Las Vegas heiratet. Als die Nachricht Russland erreicht, ist ihr Traum von einer besseren Zukunft jedoch in Gefahr: Ivans Eltern reisen nach New York, um die Ehe zu annullieren. Sean Bakers irre Erzählung wurde im Mai mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Sie führt voll überraschender Wendungen vor Augen, wie käuflich alles zu sein scheint auf dieser Welt.

Der Goldene Löwe Venedig
THE ROOM NEXT DOOR

Pedro Almodóvar, Spanien
Spielfilm, 107 Minuten, Englisch/d
In ihrer Jugend waren Ingrid (Julianne Moore) und Martha (Tilda Swinton) als Mitarbeiterinnen derselben Zeitschrift eng miteinander befreundet. Doch dann sorgte das Leben dafür, dass sie sich aus den Augen verloren. Inzwischen arbeitet Ingrid als Romanautorin, Martha als Kriegsreporterin. Nachdem sie jahrelang keinen Kontakt mehr hatten, treffen die beiden Frauen in einer schwierigen, aber auch aussergewöhnlichen Situation wieder aufeinander. Grossartiges Schauspielkino, das Leben zuende denkend.

KantiKino

EMA
Pablo Larraín, Chile
Spielfilm, 102 Minuten, Spanisch/d/f
Ema tanzt und Choreograf Gastón begleitet ihre Tanztruppe. Die beiden durchleben eine Krise, aber sie lieben einander heftig in diesem Liebesfilm in den Rhythmen des Reggaeton. Der Film taucht mit uns ein ins pittoreske Valparaíso, wo es überall hoch oder runter geht. Ema durchlebt einen orgiastischen Liebesrausch mit ziemlich allen Figuren in komprimierter Form und plädiert für das Anliegen ihrer Generation: Freiheit – ich will das, und ich will das jetzt. Mit der Entdeckung Mariana Di Girolamo und Gael García Bernal.

Programmation: Walter Ruggie
Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9 5408 Ennetbaden – 056 430 12 39
Kinomiete: Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.

Premiere

GASTON – LAST CLOWN STANDING
Oliver Matthias Meyer, Schweiz
Dokumentarfilm, 90 Minuten, Dialekt
Ein Leben in der Manege: Matthias Meyer porträtiert den 2023 verstorbenen Clown Gaston Häni auf seiner letzten Tournee mit dem Zirkus Nock, taucht in die Vergangenheit und geht der Frage nach, wie sich die Kunst der Clownerie in den letzten einhundert Jahren entwickelt hat. Gaston Häni zählte zu den besten Clowns Europas und verzauberte als dummer August das Publikum. Sein Grossvater hatte 1910 einen Zirkus gegründet, sein Grossonkel und Vorbild war der legendäre Clown Jean Andreff, sein humoristisches Talent hat er von seiner Mutter geerbt. Gaston ist in allen bedeutenden Zirkussen aufgetreten – Knie, Nock, Roncalli – und viele Jahre mit Rolf Knie getourt. In Archivaufnahmen passieren Gastons berühmte Nummern Revue, sind andere Grössen zu sehen: der unübertroffene Grock, Dimitri, Gardi Hutter und Emil.

Serata Italiana/Filmperte
DON CAMILLO & PEPPONE & DON CAMILLOS RÜCKKEHR

Julien Duvivier, Italien 1951 & 1953
Spielfilm, 112 & 106 Minuten, I/d
Im norditalienischen Dorf Boscaccio in der Emilia Romagna leben der Pfarrer Don Camillo und der kommunistische Bürgermeister Giuseppe Peppone Bottazzi. Kaum ein Tag vergeht, an dem sich die beiden Streithähne nicht an den Kragen gehen. Aber ohne einander mögen



Don Camillo und Peppone auch nicht leben. Und wenn es sein muss, halten die beiden zusammen wie Pech und Schwefel. Wir zeigen den ersten und den zweiten Film aus einer Reihe, die Kultstatus genoss in einer Zeit, in der die Kirche noch im Dorf war und der Priester eine unbescholtene Figur. Gino Cervi und Fernandel brillieren in den Hauptrollen.

Jahreswechselferte
ROMAN HOLIDAY

William Wyler, USA 1953
Spielfilm, 113 Minuten, Englisch/d
Wir laden nach Rom, wo die junge Kronprinzessin Ann (Audrey Hepburn) sich auf Staatsbesuch befindet und abends vom Reporter Joe Bradley (Gregory Peck) aufgelesen und von ihm widerwillig in seiner winzigen Wohnung beherbergt wird. In Wylers Film strahlt die ewige Stadt in ihrem alten Charme, brilliert Audrey Hepburn in einer ihrer schönsten und vergnüglichsten Rollen, schwingt sich Gregory Peck mit ihr auf die Vespa und kurvt durch Strassen und Gassen. Auf ein gutes neues Kinojahr!

Familienkino
GRÜSSE VOM MARS

Sarah Winkenstette, 82 Min., D – ab 6 J.
Eine Entdeckung für die ganze Familie. Als ihre Mutter nach China muss, kommen Tom (10), Elmar (13) und Nina (15) zu den Grosseltern aufs platte Land. Oma und Opa haben den Besuch vergessen. Da hilft es Tom nur, das Ganze als Vorbereitung auf seine Mars-Mission zu sehen, von der er schon lange träumt. Wir zeigen die witzige und anrührende Komödie über die grossen Ziele eines Aussenseiters, dessen Anderssein zugleich seine heimliche Stärke ist, exklusiv als Schweizer Kinopremiere.